

Telefon: 233-21151
Telefax: 233-21136

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Beteiligungsmanagement
Stadtwerke und MVV

Telefon: 233-28010
Telefax: 233-26410

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
PLAN-HAI-42

Planung zusätzlicher Betriebshöfe der SWM/MVG

Machbarkeitsstudie eines zweiten Münchener U-Bahn-Betriebshofes

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00540 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 16 Ramersdorf - Perlach am 09.07.2015

Künftige Nutzung des SWM-Geländes an der Ständlerstraße/Lauensteinstraße im Hinblick auf das Stadtklima – Begrünung des Geländes wie im Flächennutzungsplan vorgesehen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00481 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 16 Ramersdorf - Perlach am 11.06.2015

Künftige Nutzung des SWM-Geländes an der Ständlerstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00480 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 16 Ramersdorf - Perlach am 11.06.2015

Faire Nutzungsabwägung vor Standortentscheidungen! Könnte an der Arnold-Sommerfeld-Straße auch Wohnraum geschaffen werden?

Antrag Nr. 14-20 / B 01953 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 – Ramersdorf - Perlach vom 14.01.2016

1 Anlage

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05465

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 15.06.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin und des Referenten

Wie in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft und des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 01.06.2016. Die Ausschüsse haben die Beschlussfassung in die heutige Vollversammlung vertagt.

Der anliegende Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen/Rosa Liste wurde eingebracht.

Ergänzend zur Vorlage ist Folgendes auszuführen:

Trambahn Ständlerstraße

Hinsichtlich des Erhalts der Sportflächen wird auf die Ausführungen in der Ergänzung der Beschlussvorlage vom 31.05. hingewiesen, wonach die Sportflächen komplett erhalten bleiben sollen. Aktuell wird seitens der SWM eine optimierte Variante untersucht, die sich im Rahmen der derzeit vorhandenen Darstellungen des Flächennutzungsplans im Bereich des SOGE (Sondergebiet Gewerblicher Gemeinbedarf) sowie der westlich davon dargestellten Bahnflächen bewegt. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist daher voraussichtlich nicht mehr erforderlich. Für den Bau des Betriebshofes ist es weiterhin erforderlich, ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen.

Die Prüfung alternativer Standorte, wie im Änderungsantrag der Grünen/Rosa Liste erbeten, erfolgte bereits im Rahmen der Planung; hierzu wird auf die Ausführungen in der Ausschussvorlage verwiesen.

Das Baureferat hatte angemerkt, dass durch die Erweiterung des Trambetriebshofs eine Zunahme der Fahrbewegungen an der Kreuzung Chiemgaustraße/Aschauer Straße zu erwarten sei, was sich negativ auf den Verkehrsfluss am Mittleren Ring auswirken würde.

Die SWM/MVG führen dazu aus, dass in den Hauptverkehrszeiten morgens und nachmittags fahrplanmäßig keine Straßenbahnen ausrücken. In der Nachmittagsspitze (15.30 Uhr bis 19 Uhr) gibt es auch keine fahrplanmäßigen Einrücke. Während der Morgenverkehrsspitze zwischen 7:30 Uhr und 10:00 Uhr beträgt das Maximum der einrückenden Fahrzeuge pro Stunde max. 8 % der Straßenbahnen des Betriebshofs. Zusammenfassend ließe sich festhalten, dass die ein- und ausrückenden Straßenbahnen weder in der Haupt- noch in der Nebenverkehrszeit maßgebende Auswirkungen auf den Verkehrsfluss auf dem Mittleren Ring haben werden.

Im weiteren Verlauf der Planungen sollen evtl. Auswirkungen auf den Verkehrsfluss am Mittleren Ring jedoch noch geprüft und das Ergebnis dem Stadtrat dargestellt werden.

U-Bahn Neuperlach

Hinsichtlich der möglichen Überbauung wird ebenfalls auf die Ausführungen in der Ergänzung vom 31.05. hingewiesen.

Die Stadtwerke München haben in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung für den genannten Bereich eine Rahmenplanung ausgeschrieben. Die Rahmenplanung soll neben den Entwicklungsoptionen für einen U-Bahnbetriebshof auch die langfristigen Nutzungsmöglichkeiten für die umgebenden städtischen und privaten Flächen aufzeigen. Dies umfasst auch mögliche Potentiale für den Wohnungsbau. Die Rahmenplanung ist noch nicht abgeschlossen und wird voraussichtlich Ende 2016 vorliegen.

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern in eine Diskussion eintreten zu können, ist es unerlässlich, zunächst belastbare und mit den Fachstellen abgestimmte Unterlagen zu erarbeiten, dies erfolgt im Zuge der Rahmenplanung.

Der Antrag der Referentin und des Referenten wird wie folgt ergänzt.

II. Antrag der Referentin und des Referenten

1. Der Sachstandsbericht zur Entwicklung neuer Betriebshöfe mit Abstellanlagen für Trambahn, U-Bahn und Bus der SWM / MVG wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, für den geplanten Trambahn-Betriebshof in der Ständlerstraße nach Vorliegen und auf Basis der durch die SWM/MVG erstellten Vorentwurfsplanung (Maßstab 1 : 200) **bei Bedarf** ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung einzuleiten. **Die Stadtwerke München GmbH wird beauftragt, bei den Planungen sicherzustellen, dass eine Beeinträchtigung des MIV am Mittleren Ring in der Hauptverkehrszeit ausgeschlossen wird und das Ergebnis der Planungen dem Stadtrat vorzustellen.**
3. Die SWM/MVG und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden gebeten, die Rahmenplanung für den Standort für das Bauvorhaben U-Bahn-Betriebshof Neuperlach weiterzuentwickeln, mit dem Bezirksausschuss 16 zu erörtern und das Ergebnis dem Stadtrat nach Abschluss der Untersuchungen vorzustellen.
4. Die Empfehlungen Nrn. 14-20/E 00480 und 00481 vom 11.06.2015 sowie 00540 vom 09.07.2015 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach sind hiermit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / B 01953 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 – Ramersdorf-Perlach vom 14.01.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB V Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/5 Betrieb/1 Eigentliches Geschäft/08 Verkehr/04 U-Bahn/Betriebshof Neuperlach/160608VV.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu III.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium BAG Ost (10-fach)
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA I
An das Baureferat - RG 4
An die Stadtwerke München GmbH – VB – BGF 1 (3-fach)
z.K.

Am

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus


**DIE GRÜNEN
ROSA LISTE**
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

**Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für
Arbeit und Wirtschaft mit Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung**

TOP 1: Planung zusätzlicher Betriebshöfe der SWM/MVG

Änderungsantrag

- Punkt 1 Wie Punkt 1 des Antrags der Referenten
- Punkt 2 **neu** Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, für den geplanten Trambahn-Betriebshof in der Ständlerstraße nach Vorliegen und auf Basis der durch die SWM/MVG erstellten Vorentwurfsplanung (Maßstab 1:200) ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung einzuleiten. **Bei den weiteren Planungen ist nach Möglichkeit der Erhalt der Sportflächen zugrunde zu legen. Als zusätzlicher Trambahn-Betriebshof sind weitere Flächen im Stadtgebiet mit guter Tramerschließung zu prüfen, z. B. im Euro-Industriepark oder im Münchner Westen, gegebenenfalls auch als gemeinsamer Bus-/Trambetriebshof.** Der Stadtrat wird hierzu erneut befasst.
- Punkt 3 **neu** Die SWM/MVG und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden gebeten, die Rahmenplanung für den Standort für das Bauvorhaben U-Bahn-Betriebshof Neuperlach weiterzuentwickeln, mit dem Bezirksausschuss 16 zu erörtern und das Ergebnis dem Stadtrat nach Abschluss der Untersuchungen vorzustellen. **Im Zusammenhang mit dieser Rahmenplanung sind flächensparende Konzepte, insbesondere auch die Möglichkeit einer Überbauung in Verbindung mit den geplanten Kfz-Parkhäusern der P&R-GmbH oder der benachbarten Firma Siemens, zu prüfen.**
- Punkte 4 - 6 Wie Punkte 4 - 6 des Antrags der Referenten

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Paul Bickelbacher Herbert Danner Sabine Nallinger Anna Hanusch
Lydia Dietrich Katrin Habenschaden Hep Monatzeder

Mitglieder des Stadtrates

Die Grünen-rosa liste, Marienplatz 8, 80331 München, Tel. 089/233-92620, Fax 089/233-92 684
www.gruene-fraktion-muenchen.de, gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de